

**Bernhard Marewski, Rh.**

09.03.2017

Stellungnahme zur **Baumfällaktion von Straßen.NRW** im Neulandpark  
im Zusammenhang  
mit der geplanten Verbreiterung der A1 und Neubau BAB-Rheinbrücke Leverkusen

im **Ausschuss für Bürger und Umwelt, 09.03.2017**

... so „zu Protokoll“ gegeben

**„Mammutbaum einfach abgesägt“**

Klärungsbedarf! Entschuldigung fällig! Sofort Ersatzpflanzung!

Ich habe gestern Abend diesen unglaublichen Vorgang mit Erschrecken zur Kenntnis nehmen müssen.

Dieses Vorgehen bedarf dringend einer Klärung ! und vor allem: Diese Vorgehensweise darf keine ! Wiederholung finden.

Eine Entschuldigung von Straßen.NRW, in deren Verantwortung die rigorose Abholzung liegt, gegenüber dem Baumspender (oder den Baumspendern) sowie eine Ersatzpflanzung in vergleichbarer Größe an anderer Stelle in Leverkusen halte ich für das Mindeste, was hier zu leisten ist!

Also: Anzusetzen wäre im konkreten Falle der heutige Wert des gefälltten Mammutbaumes – 10 m hoch, etwa 40 cm Durchmesser, gesund!

Die Stadtverwaltung muss klären, wo und wann eine entsprechende Ersatzpflanzung vorgenommen wird.

Vorsorglich bitte ich darum, - soweit noch nicht geschehen -, dass verwaltungsseitig der Wert der abgeholzten Bäume und weiterer Baumfällungen festgestellt wird, damit die Ersatzpflanzungen bzw. ggfs. Wiederaufforstungen an gleicher Stelle den versprochenen Ausgleich schaffen.

Grundsätzlich ist umgehend dafür Sorge zu tragen, dass weitere Fällungen von gespendeten Bäumen im Neulandpark unterbleiben oder zumindest entsprechend anstehender Entscheidungen in dieser Richtung über den Entscheidungsweg politischer Gremien gehen.